



---

## VHB aktuell I/2022



## “Der Beitrag des VHB und der gesamten BWL für die Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen – in einem entscheidenden Jahrzehnt“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder im VHB,

100 Jahre VHB, 100 Jahre Beiträge zur Entwicklung der BWL – damals wie heute ist die BWL eine Wissenschaftsdisziplin, die einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der großen Herausforderungen für Unternehmen und Gesellschaft leisten kann und muss.

Der VHB wurde am 26.11.1921 in einer Zeit gegründet, in welcher nach dem ersten Weltkrieg unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Reparationszahlungen an die alliierten Siegermächte erfüllt werden mussten. Streiks, Putsche und die sich zur Hyperinflation entwickelnde Geldentwertung führten, unterbrochen durch fünf „Goldene Jahre“ ab 1924, infolge der Weltwirtschaftskrise 1929/1930 – nicht zuletzt aufgrund der wirtschaftlichen Probleme mit hoher Arbeitslosigkeit – zu erheblichen gesellschaftlichen und politischen Konflikten und schließlich mit allen Folgen in den Nationalsozialismus. Nach dieser Katastrophe entwickelte sich – unter einem wichtigen Beitrag der BWL – die deutsche Wirtschaft in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts mit wenigen Ausnahmezeiten sehr gut – wie das trotz Corona-Krise auch derzeit der Fall ist.

Aber trotzdem haben wir auch heute – 100 Jahre und 100 Tage nach Gründung – große politische und gesellschaftliche Herausforderungen mit erheblichen wirtschaftlichen Wechselwirkungen: 50 Jahre nach der Publikation im März 1972 der von der VW-Stiftung finanzierten Studie „Limits to Growth“, in denen die CO<sub>2</sub>-Emissionen nahezu so angestiegen sind, wie das damals für den Fall vorhergesagt wurde, dass es zu keinen durchgreifenden Änderungen kommt, erkennen wir immer stärker die negativen Folgen des dadurch hervorgerufenen Klimawandels. In das öffentliche Bewusstsein rückt damit, dass ohne tiefgreifende kurzfristig wirksame Veränderungen in diesem Jahrzehnt auch die damalige Prognose eintreten könnte, dass es Mitte des 21. Jahrhunderts zu einem unkontrollierbaren Kollaps kommen dürfte.

Aber die Begrenzung des Klimawandels mit allen seinen Implikationen ist bei weitem nicht die einzige Herausforderung. Neben den tektonischen Veränderungen in den globalen Beziehungen weisen die technologischen Veränderungen – auch und gerade im IT-Bereich – viele wirtschaftliche Chancen und Risiken zugleich auf. Die globale Migration, die resiliente Aufstellung zur Bewältigung künftiger systemischer Krisen und hierzulande insbesondere der Fachkräftemangel stellen weitere schwierige Probleme für unser Land und unsere Wirtschaft dar.

Wir sehen Unternehmen als wichtigen Teil zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Wir als BWLer\*innen müssen mit unserem direkten und indirekten Einfluss auf Unternehmen und unserem direkten Einfluss auf unsere Studierenden dazu beitragen, dass dies künftig noch deutlich besser und nachhaltiger gelingt als zu Zeiten unserer Gründung in den 1920er Jahren. Und zwar nicht irgendwann, sondern in diesem entscheidenden Jahrzehnt mit allen Folgen für die nächsten 100 Jahre.

Im VHB ist es mit Ihrer Unterstützung gelungen, in diesem Jubiläumsjahr einige ganz besondere Projekte zu realisieren. Mit dem Jubiläumskalender haben über 100 von Ihnen prägnante BWL-Schlaglichter beigesteuert, von absoluten Klassikern bis hin zu zukunftssträchtigen Neuheiten aus unserem Fach. Dem Aufruf zur „#VHB100 Social Media-Challenge“ sind ebenfalls eine ganze Reihe von Mitgliedern gefolgt und haben kurze kreative Beiträge zum Thema „Was trägt die BWL bei?“ gepostet. „100



Jahre VHB-Geschichte“ stellt bereits erschienene und neue Beiträge zur Entwicklung des Verbands zusammen. Einen Kurzfilm zur VHB-Entwicklung präsentieren wir Ihnen am 8. März und die Ausstellung „100 Jahre BWL in Bildern“, kuratiert von Barbara E. Weißenberger und Team, ist bereits online zu besichtigen.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahrs ist die Jubiläumstagung des VHB, die 100 Jahre und 100 Tage nach unserer Gründung mit unserer Mitgliederversammlung am 8. März 2022 beginnt. Auch mit unserem Verbandsnamen wollen wir an diesem Tag im 21. Jahrhundert ankommen. Schließlich gibt es in der BWL inzwischen viele Hochschullehrerinnen. Auch unser Verband hat 626 weibliche Mitglieder, das sind 22,3 %. Wir als VHB-Gesamtvorstand werben um Zustimmung, unsere Satzung in diesem Sinne zu ändern. Da passt es ins Bild, dass der 8. März 2022 zufälligerweise auch Weltfrauentag ist. Sie werden in einer ganzen Reihe von Berichten sehen und hören können, dass wir in vielen für unsere Weiterentwicklung wichtigen Bereichen – z.B. bei der DFG – in den letzten Jahren sehr gut vorangekommen und auch derzeit auf einem guten Wege sind. Lassen Sie uns gemeinsam daran weiterarbeiten, dass uns dies auch künftig gelingt.

Barbara E. Weißenberger und ihrem Team von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist es in einer hervorragenden Zusammenarbeit mit dem VHB-Gesamtvorstand und vielen sehr engagierten WKs gelungen, eine großartige Jubiläumstagung zu organisieren. Neben den vielen inhaltlich spannenden Beiträgen werden Sie auch erfahren, welche neuen Möglichkeiten es aufgrund unseres Engagements beispielsweise im Hinblick auf Forschungsdaten gibt, wie wir in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch die Einrichtung des Expert-Pools, vorangekommen sind und wie wir bei all dem weiter vorankommen wollen. Auf dem Jubiläumspanel diskutieren wir den Beitrag der BWL zur Bewältigung der Grand Challenges und wollen auf der ganzen Tagung und im Nachgang mit möglichst vielen von Ihnen vertiefen, welche Lösungsbeiträge wir hierzu leisten können und müssen.

Unser ganz besonderer Dank für die Ausrichtung und Organisation der nunmehr digitalen Tagung unter erneut erschwerten Bedingungen gilt Barbara E. Weißenberger und ihrem Team zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in Düsseldorf.

Allen, die sich für die Tagung und den Verband engagieren, danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz für unser Fach in den vergangenen 100 Jahren. Für den VHB wünsche ich uns, dass sich dieses Engagement nicht nur hält, sondern so weiterentwickelt wie das in den letzten Jahren der Fall war. Und ich hoffe und wünsche uns insbesondere, dass wir gemeinsam den Blick auf die Zukunft der BWL und die Frage lenken, wie wir alle unser Fach für die nächsten Jahrzehnte ausrichten können und müssen. Wir wollen unsere große wissenschaftliche Community auch in Zukunft stärken und damit unseren Beitrag für die großen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen leisten, gerade auch in diesem wichtigen Jahrzehnt.

Ich freue mich darauf, Sie während unserer Tagung bei den verschiedenen Gelegenheiten im virtuellen Raum und viele von Ihnen danach persönlich zu treffen. Bis dahin wünsche ich Ihnen stets gute Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihr



Hans Ulrich Buhl  
Vorsitzender

# Inhalt

<b>1. KURSANGEBOT VHB-PRODOK .....</b>	<b>5</b>
AKTUELLE KURSE.....	5
DANK AN UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN .....	5
PRODOK-FACULTY .....	5
<b>2. SBUR – GEMEINSAME ZEITSCHRIFT VON VHB UND SG .....</b>	<b>7</b>
SBUR – DAS GEMEINSAME ONLINE-OPEN-ACCESS-JOURNAL DER SCHMALENBACH-GESELLSCHAFT UND DES VHB.....	7
AKTUELLE AKTIVITÄTEN .....	7
SPECIAL ISSUES .....	7
SBUR EDITORS.....	8
WIE ERREICHE ICH SBUR?.....	9
<b>3. VHB-BOARD OF FRIENDS E.V.....</b>	<b>9</b>
<b>4. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN .....</b>	<b>10</b>
VHB PUBLIKATIONSMEDIENRATING (PMR) .....	10
NACHWUCHSARBEIT IM VHB .....	11
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT .....	11
BWL IN DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG) .....	12
NATIONALE FORSCHUNGSDATENINFRASTRUKTUR (NFDI) .....	12
100 JAHRE VHB .....	13
PROCAREER.....	14
<b>5. TAGUNGEN UND KONFERENZEN .....</b>	<b>14</b>
JAHRESTAGUNGEN.....	14
VHB IM DIALOG .....	16
<b>6. WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG .....</b>	<b>18</b>
NOMINIERUNGEN FÜR DIE VHB-PREISE 2022.....	18
<b>7. VERBANDSANGELEGENHEITEN.....</b>	<b>19</b>
UNSER GESAMTVORSTAND.....	19
BETRIEBSAUSFLUG 2021.....	19
EHRENMITGLIED PROF. DR. DR. H. C. GEORG SCHREYÖGG AM 30.11.2021 VERSTORBEN .....	20
EHRENMITGLIED PROF. DR. DR. H.C. MULT. HORST ALBACH AM 25.12.2021 VERSTORBEN.....	21
<b>8. WHO IS WHO 2022 .....</b>	<b>22</b>
<b>9. TERMINE 2022.....</b>	<b>23</b>

## 1. Kursangebot VHB-ProDok



Das ProDok-Angebot wurde im letzten Jahr von über 480 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern genutzt. Damit konnten die Teilnehmendenzahlen erneut gesteigert werden. Es fanden 29 Kurse statt, 18 departmentübergreifende Methodenkurse und 11 departmentspezifische Kurse. 11 Kurse konnten in Präsenz durchgeführt werden, 18 waren digital. Die durchschnittliche Teilnehmendenzahl pro Kurs liegt bei gut 16. Der Kurs „Advanced Topics in Management and Organization Theory“ wurde erstmals in Kooperation mit der Associazione Italiana di Organizzazione Aziendale (ASSIOA) angeboten. Eine weitere Kooperation ist mit dem European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM) gestartet, die den Kurs „Meta-Analysis of Management Research“ bei ihrer internationalen Community bewarben. Die Kooperation wird auch in diesem Jahr fortgeführt.

### *Aktuelle Kurse*

2022 sind 23 Kurse in einem Mix aus Präsenzkursen und Onlinekursen geplant. Neu wird es vereinzelt auch hybride Kurse geben. Einige der Kurse sind stark nachgefragt. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

### *Dank an unsere Referentinnen und Referenten*

Vielen Dank an alle unsere Referentinnen und Referenten, die dieses vielfältige und attraktive Kursprogramm für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs möglich machen. Dieses wäre ohne Ihr Engagement nicht möglich: Vielen Dank dafür!

Weitere Informationen zu VHB-ProDok finden Sie im Internet unter <http://prodok.org>.

### *ProDok-Faculty*

Die Mitglieder der ProDok Faculty sind:



**Accounting**  
Rolf Brühl  
ESCP Europe  
Berlin



**Finance**  
Oliver Entrop  
Univ. Passau  
(Sprecher)



**Management**  
Giuseppe  
Delmestri  
WU Wien



**Marketing**  
Maik Eisen-  
beiß  
Univ. Bremen



**Operations**  
Natalia  
Kliewer  
FU Berlin

**Business and  
Information  
Systems Engi-  
neering**  
Benjamin  
Müller  
Universität de  
Lausanne (CH)

Das nächste virtuelle Treffen der ProDok-Faculty ist für den 11. März 2022 geplant.

# KURSVERZEICHNIS 2022

Alle Kurse sind 6 ECTS/LP-Kurse mit 4 Tagen Präsenz

## A. DEPARTMENTÜBERGREIFENDE METHODENKURSE 2022

### Applied Regression Analysis

Georg von Graevenitz, Stefan Wagner  
17.-20.05.2022 | Berlin

### Qualitative Research Methods

Jana Costas, Markus Reihlen  
22.-25.03.2022 | Berlin

### Qualitative Research Methods –

Thomas Wrona, Jo Reichertz  
tbd | Hamburg

### Endogeneity in Applied Empirical Research

Dominik Papies  
07.09.2022 | ONLINE  
14.-16.09.2022 | Tübingen

### Methods of Interviewing -

Olivier Berthod, Manuel Nicklich  
05.-08.04.2022 | Berlin

### Design Science

Jan vom Brocke, Robert Winter  
2.-13.05.2022 | ONLINE

### Design Science

Jan vom Brocke, Robert Winter  
tbd | ONLINE

### Meta Analysis

Martin Eisend  
06.-09.09.2022 | Berlin

### Experimental Research and Behavioral Decision Making

René Fahr | Behnud Djawadi  
28.-31.03.2022 | Paderbon

### Machine Learning

Stefan Lessmann  
21.03.-08.04.2022 | ONLINE

### Machine Learning

Stefan Lessmann  
20.-23.09.2022 | Berlin

### Data Science as a Research Method

Oliver Müller  
04.-07.10.2022 | Paderborn

### Ethnographic Research

Jana Costas | Dan Kärreman |  
Damian O'Doherty  
12.-15.09.2022 | Berlin

## B. DEPARTMENTSPEZIFISCHE KURSE 2022

### I. ACCOUNTING (R. Brühl)

#### Advanced Topics in Experimental Accounting Research

Markus C. Arnold  
29.08.-01.09.2022 | Berlin

#### Quantitative Empirical Accounting Research and Open Science Methods

Joachim Gassen  
06.09.-16.09.22 | ONLINE +  
28.-30.09.22 | Berlin

#### Recent trends in tax research

Martin Jacob  
28.02.-03.03.2022 | Vallendar

### II. FINANCE (O. Entrop)

#### Advanced Topics in Asset Pricing and Capital Market Research

Joachim Grammig | Erik Theissen |  
Jantje Sönksen  
30.05.-02.06.2022 | Wiesloch

### III. MANAGEMENT (G. Delmestri)

#### Managing Interorganizational Relations - Prozess Views

Elke Schüßler, Jörg Sydow  
05.-08.09.2022 | Berlin

#### Gender, Diversity and Inclusion Research

Renate Ortlieb, Lena Kapp  
07.-08.06.2022 | ONLINE +  
04.-05.10.2022 | Berlin

#### Foundational Theories of Strategic Management Research

Michael J. Leiblein, Jeffrey J. Reuer  
13.-16.06.2022 | Passau

### IV. MARKETING (M. Eisenbeiß)

#### Advanced Topics and Experimental Methods in Consumer Research

Kristina Klein  
13.-16.09.2022 | Bremen

### V. OPERATIONS (OM/OR) (N. Kliewer)

#### Data Driven Operations Management

Christoph Flath | Richard Pibernik  
vrstl. Oktober 2022 | tba

#### Design and Application of Metaheuristics

Franz Rothlauf  
10.-13.10.2022 | vrstl. Mainz

## 2. SBUR – Gemeinsame Zeitschrift von VHB und SG

*SBUR – das gemeinsame Online-Open-Access-Journal der Schmalenbach-Gesellschaft und des VHB*



Im Jahr 2021 startete unsere gemeinsame Zeitschrift mit vier Ausgaben und jeweils vier Beiträgen als [Volume 73 des SBUR Schmalenbach Journal of Business Research](#). Thomas Gehrig und Alfred Wagenhofer führen seither als EiCs die SBUR ebenso partnerschaftlich wie erfolgreich in sehr guter Zusammenarbeit.

Die letzten beiden Ausgaben der SBUR sind in einem Doppelheft (Dezemberausgabe) zusammengefasst.

### **Aktuelle Aktivitäten**

Die Publikation der Online Open Access-Zeitschrift mit dem Springer-Verlag wurde im Zuge der weitreichenden Open-Access-Transformation und der daraus entstandenen DEAL-Vereinbarung mit Springer am 1.1.2021 von VHB und Schmalenbach-Gesellschaft gemeinsam eingeführt. Die damit verbundenen Article Processing Charges (APCs) können als Ersatz für die bislang von den Bibliotheken gezahlten Abonnementgebühren betrachtet werden und sollen die Finanzierung wissenschaftlicher Publikationen sichern. Eine damit verbundene große Herausforderung war, dass im vergangenen Jahr das Springer-Einreichungssystem viele potentielle Autorinnen und Autoren irritierte. Es suggerierte, die APCs seien von den Einreichenden selbst zu tragen, auch wenn vereinbart war, dass entweder die Hochschule via DEAL-Vereinbarung oder der VHB und die Schmalenbach-Gesellschaft diese übernehmen.

Hierfür wurde Ende 2021 eine Übergangslösung gefunden. Künftig können Beiträge wieder ohne umfangreiche Prüfung der „DEAL-Fähigkeit“ oder sonstiger Waver eingereicht werden – und zwar ohne Kosten für die Autorinnen und Autoren.

VHB und Schmalenbach-Gesellschaft übernehmen gemeinsam für alle im Zweifelsfall die APC selbst.

### **Special Issues**

SBUR lädt Sie als Vertreterinnen und Vertreter aller betriebswirtschaftlichen Fachdisziplinen zur Einreichung von Beiträgen für zwei Sonderhefte ein:

Special Issue zum Thema **„Resilience“ (Submission Deadline 26. Februar 2022)**: gemeinsam mit den Gast-Editoren Tine Buyl (Universität Tilburg), Jonas Schreyögg (Universität Hamburg) und Andreas Wieland (Copenhagen Business School). Alle Informationen unter

<https://www.springer.com/journal/41471/updates/19561602>.

Special Issue zum Thema „**Transformation: Challenges, Entrepreneurial and Managerial Impact, and Consequences for Business Research and Education**“ (Submission Deadline 15. Mai 2022): gemeinsam mit den Gast-Editoren Thomas Hutzschenreuter (Technische Universität München) und Barbara E. Weißenberger (Heinrich Heine University Düsseldorf), anlässlich der Jubiläumstagung in Düsseldorf. Alle Informationen unter <https://www.springer.com/journal/41471/updates/19660722>.

### **SBUR Editors**

Editors-in-Chief der SBUR sind **Thomas Gehrig (VHB)** und **Alfred Wagenhofer (SG)**.



Die Associate Editors finden Sie mit näheren Beschreibungen auch unter <https://www.springer.com/journal/41471/updates/18801266>:

**Tilo Böhm**ann, University of Hamburg, Germany  
**Marina Fiedler**, University of Passau, Germany  
**Karen Gedenk**, University of Hamburg, Germany  
**Martin Klarmann**, Karlsruhe Institute of Technology, Germany  
**Tobias Kretschmer**, University of Munich, Germany  
**Jan Landwehr**, Goethe University Frankfurt, Germany  
**Rainer Niemann**, University of Graz, Austria  
**Jana Oehmichen**, University of Mainz, Germany  
**Jörg Rocholl**, European School of Management and Technology, Berlin, Germany  
**Elke Schüßler**, Johannes Kepler University Linz, Austria  
**Thorsten Sellhorn**, University of Munich, Germany  
**Martin Spann**, University of Munich, Germany  
**Thomas S. Spengler**, TU Braunschweig, Germany  
**Uriel Stettner**, Tel Aviv University, Israel  
**Hervé Stolowy**, HEC Paris, Jouy-en-Josas, France  
**Marliese Uhrig-Homburg**, Karlsruhe Institute of Technology, Germany  
**Guido Voigt** University of Hamburg, Germany  
**Michael Weber**, University of Chicago, USA







### Wie erreiche ich SBUR?

Einreichende: <https://www.editorialmanager.com/sbur/default.aspx>

Editorial Board: <https://www.springer.com/journal/41471/editors>

Für allgemeine Fragen steht Ihnen Bianca Volk zur Verfügung ([bianca.volk@vhbonline.org](mailto:bianca.volk@vhbonline.org) oder [editors@sbur.info](mailto:editors@sbur.info)).

Über den SBUR-Facebook-Account verbreiten wir Updates zu neuen Ausgaben, Call for Papers und sonstige Neuigkeiten, die SBUR direkt betreffen. Teilen auch Sie unsere Inhalte für mehr Reichweite!



Folgen Sie SBUR auf <https://www.facebook.com/sbur.info/>.



### 3. VHB-Board of Friends e.V.

Das VHB-Board of Friends ist der Förderverein des VHB und unsere Plattform für die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis, für die Betonung der Bedeutung der universitären BWL und Förderung ihrer Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Mit dem VHB für die BWL an Universitäten“ unterstützt das Board of Friends den Verband über Zuschüsse. Diese fließen über die Personalstelle „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ in unsere Initiativen für mehr Sichtbarkeit der universitären BWL. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Projekte und Aktivitäten!

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen Sönke Albers, Burkhard Schwenker und Wolfgang Ballwieser, die sich als Vorstand des Board of Friends für den Verband engagieren. Das Board of Friends hat zudem ein großes Projekt realisiert und ein Buch über unsere Fachdisziplin veröffentlicht. **„Erfolgsfaktor Betriebswirtschaftslehre“ von Burkhard Schwenker, Sönke Albers, Wolfgang Ballwieser, Tobias Raffel und Barbara E. Weißenberger.**



Das Studium der Betriebswirtschaftslehre ist attraktiv und wird nachgefragt. Promotionen sind ein wertvolles Gut. In der Wirtschaftspraxis entscheidet betriebswirtschaftliches Wissen über Erfolg oder Misserfolg. In jeder Phase des Lebenszyklus eines Unternehmens muss das Überleben gesichert werden, wofür die Betriebswirtschaftslehre Entscheidungshilfen bereitstellt.

Das Buch zeigt, warum die Betriebswirtschaftslehre gute Forschung braucht, wie diese funktioniert, warum es dabei auf die Vielfalt von Methoden und Theorien ankommt und warum Forschung für die Praxis wichtig ist. Es schließt mit Aussagen zur Zukunft der universitären Betriebswirtschaftslehre. Exzellenz zählt! „Rigor“ und Relevanz sind auszubalancieren. Gute Lehre ist Teil der Exzellenz. Und Forschungsergebnisse müssen (noch) proaktiver kommuniziert werden.

Das Buch richtet sich ganz bewusst an eine breite interessierte Öffentlichkeit und unterstützt damit die Bestrebungen des Verbandes, die Leistungen der (universitären) Betriebswirtschaftslehre stärker sichtbar zu machen. Eine Leseprobe von „Erfolgsfaktor Betriebswirtschaftslehre“ finden Sie [hier](#). Zur Bestellung via Beck-Shop gelangen Sie [hier](#).

Wir laden Sie herzlich ein, das VHB-Board of Friends aktiv zu unterstützen, indem Sie den Gedanken des VHB-Board of Friends an Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik herantragen und diese für eine ideelle sowie materielle Förderung der universitären BWL über das VHB-Board of Friends gewinnen oder auch selbst Mitglied werden.

Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie im Internet unter <http://board-of-friends.org>.

## 4. Projekte und Aktivitäten

### **VHB Publikationsmedienrating (PMR)**

Im letzten Jahr kam die Arbeitsgruppe „VHB-Rating“ zu einem Abschluss ihrer Beratungen und stellte sowohl schriftlich als auch in der Hauptversammlung 2021 die Ergebnisse vor. Dabei zeichnete sich ab, dass die Vorschläge zwar von einer Mehrheit der Verbandsmitglieder unterstützt wurde, aber nicht für alle Fachgruppen eine passende Lösung bereitstellten. In mehreren umfangreichen Sitzungen trafen sich Gesamtvorstand und Beirat und bildeten unter der Leitung von Jutta Geldermann in ihrer Eigenschaft als VHB-Vorständin für Forschung und Publikationen als interne Arbeitsgruppe das „PMR-Gremium“, eine Gruppe von Mitgliedern aller Wissenschaftlicher Kommissionen und dem Gesamtvorstand zur weiteren Bearbeitung eines VHB-Publikationsmedienrating. Derzeit wird eine Lösung diskutiert, die verschiedene methodische Herangehensweisen als Säulen unter dem gemeinsamen Dach des VHB miteinander vereinen könnte.

## Nachwuchsarbeit im VHB

Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Ziel des VHB, denn die zukünftige Entwicklung der BWL im deutschsprachigen Raum lebt maßgeblich von der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, also den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der BWL von morgen. Nachwuchs zu fördern bedeutet daher auch, unsere Disziplin zu fördern.

Die Arbeitsgruppe Nachwuchsarbeit im VHB unter Leitung von Vorstandsmitglied Dennis Hilgers hat das Ziel, für den wissenschaftlichen Nachwuchs Sprachrohr in den VHB hinein zu sein.

Eine jüngst durchgeführte umfassende Umfrage des wissenschaftlichen Nachwuchses in der BWL im deutschsprachigen Raum hat viele Anhaltspunkte ergeben, die uns helfen, die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in unserer Disziplin besser zu verstehen, die Zukunftsperspektiven genauer einschätzen zu können und bedarfsorientierte Handlungsempfehlungen für die Verbandsarbeit zu entwickeln.



Prof. Dr. Simone Wies  
Goethe-Univ. Frankfurt am Main



Prof. Dr. Ulf Brüggemann  
Humboldt-Universität zu Berlin



Prof. Dr. Marlin Ulmer  
Otto-von-Guericke-Univ. Magdeburg

Bei Interesse an unserer Arbeit wenden Sie sich gerne an Dennis Hilgers, Mitglied des Gesamtvorstands, Ressort Nachwuchsarbeit ([dennis.hilgers@jku.at](mailto:dennis.hilgers@jku.at)) oder unsere Verbandsgeschäftsführerin Tina Osteneck ([tina.osteneck@vhbonline.org](mailto:tina.osteneck@vhbonline.org)).

## Öffentlichkeitsarbeit

### VHB experts

Mehr BWL-Wissen in die Öffentlichkeit: mit diesem Ziel hat der VHB im Oktober 2020 seinen Pool an Expertinnen und Experten gelauncht. Die Datenbank [VHB experts](#) umfasst mittlerweile 180 Personen. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, BWL-Expertise in die Welt zu tragen!

Wir verzeichnen lobendes Feedback, insbesondere von Printjournalistinnen und -journalisten. Unsere Expertise wird nicht nur direkt angefragt, sondern wir erhalten auch Expertenfragen über den Informationsdienst Wissenschaft (idw), über den sich insbesondere die Fachjournalist\*innen mit Input versorgen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich ebenfalls als Expertin oder Experte für Ihre Forschungsthemen zu melden? Wir haben eine Reihe von Schwerpunktthemen identifiziert, zu denen wir regelmäßige Expertenstatements als Pressemeldungen versenden. Die Statements werden zum Teil in (Online-)Medien übernommen, zum Teil reagieren Pressevertreter mit Interviewanfragen. Auch die Vermittlung der *VHB experts*, insbesondere über den Informationsdienst Wissenschaft (idw) funktioniert sehr gut, mit einer Vermittlungsrate von über 50 Prozent. Zuletzt erschienen auf unsere aktive Presse- und Medienarbeit hin die Artikel „Wirtschaftslehre im Wandel“ (FAZ, 15.1.2022) und „Dann haben wir ihren Charakter verdorben“ (WiWo, 8.2.2022).

Im zweiten Quartal 2022 gehen wir in eine neue Akquiserunde. Über die Vorsitzenden der WKs fragen wir nach Empfehlungen für weitere Expertinnen und Experten. Wir wünschen uns zudem, dass die Wissenschaftlerinnen im Verband noch stärker sichtbar werden. Liebe Kolleginnen, melden Sie sich bei uns als Expertinnen zu Ihren Themen!

### *LinkedIn*

Der VHB ist auf LinkedIn. Das Profil zählt nach 15 Monaten Aktivität über 780 Follower, mit steigender Tendenz. Wir freuen uns über die Resonanz und arbeiten daran, Ihnen stets relevante Inhalte mit einem Mehrwert für die gesamte Community zu präsentieren. Binden Sie uns als [VHB Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft](#) in Ihre Debatten online ein – gemeinsam schaffen wir mehr Reichweite für unsere gemeinsamen Themen.

### *Twitter*

Mit unserem Twitter-Auftritt [@vhbonline](#) vermitteln wir der Community das Wichtigste aus dem Verband in 280 Zeichen. Wir suchen den Dialog mit Ihnen als Mitglieder. Verraten Sie uns doch mal via [info@vhbonline.org](mailto:info@vhbonline.org), warum Sie soziale Medien nutzen und zu welchen Themen der Verband kommunizieren sollte – wir sind gespannt!

### ***BWL in der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)***

Wir freuen uns sehr, dass mit unserer im Juli 2021 gewählten Kollegin Caren Sureth-Sloane die BWL nach über 20 Jahren wieder im Senat der DFG vertreten ist. Zuletzt war dies in den 90er Jahren durch unseren geschätzten Kollegen Arnold Picot der Fall. Caren Sureth-Sloane als Sprecherin des DFG-Sonderforschungsbereiches TRR 266: Accounting for Transparency, stellvertretende Vorsitzende des Vereins für Socialpolitik, ehemalige Vorsitzende des VHB und im Jahr 2020 mit den meisten Stimmen gewählte Fachkollegiatin für BWL erfüllt nach unserer Überzeugung die Kriterien für den Senatsplatz der Wirtschaftswissenschaften ganz hervorragend. Damit sind nun die BWL und zugleich auch die Wirtschaftswissenschaften insgesamt sehr gut repräsentiert! Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, welche hierbei unterstützt haben, herzlich und beglückwünschen Caren Sureth-Sloane zu dieser ehrenvollen Wahl. Weitere Details finden Sie in unserer [Pressemitteilung](#).

Weiterhin gibt es seit vielen Jahren Bestrebungen des VHB-Gesamtvorstandes, die Anzahl der Fachkollegiaten im Bereich Betriebswirtschaftslehre von fünf auf zwei mal drei Kollegiat\*innen zu erhöhen, um zuverlässig zu einer besseren Repräsentanz unserer BWL-Fachgebiete zu gelangen. Diese Bemühungen wurden 2021/2022 unter der Leitung von Hans Ulrich Buhl intensiviert. Das Fachkollegium hat diesen Vorschlag unterstützt, der DFG-Senat wird darüber im Laufe des März entscheiden. Darüber und über die weiteren Schritte infolge dieser Entscheidung werden wir Sie zeitnah informieren.

### ***Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)***

Der VHB hat sich unter der Leitung von Hans Ulrich Buhl intensiv bemüht, die BWL erstmals in der umfangreichen Dateninfrastrukturförderung des Bundes zu berücksichtigen. Allein die NFDI-Initiative hat ein Volumen von rund 1 Mrd. €. Trotz dieser Bemühungen ist es aufgrund zu weniger Stimmen der Verbandsmitglieder bei der letzten Wahl nicht gelungen, unsere Kandidat\*innen Ricarda B. Bouncken und Wenzel Matiaske im RatSWD zu verankern. Auch ist es trotz Unterstützung aus dem

VfS-Vorstand nicht gelungen, die Belange der BWL bei deren NFDI-Antrag hinreichend berücksichtigt zu erhalten, so dass ein gemeinsamer Antrag der Wirtschaftswissenschaften nicht gestellt werden konnte.

Der VHB hat daher im engen Schulterschluss mit anderen Verbänden und Institutionen wie dem ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft darauf hingewirkt, die BERD-Initiative (<https://www.berd-nfdi.de/>) unter Führung von Kollegen Stahl von der Universität Mannheim für die BWL insgesamt auszubauen und im gesamten Prozess zu unterstützen. Nachdem dieser Antrag nach positiven Voten von DFG und Wissenschaftsrat erfreulicherweise von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) des Bundes und der Länder bewilligt wurde, gratulieren wir den beteiligten Kolleg\*innen herzlich. Dank deren Einsatz und aller Bemühungen aus unserer Community wird die BWL zukünftig in den Aufbau der NFDI eingebunden sein. Weitere Details finden Sie in unserer [Pressemitteilung](#).

Weiterhin ist der VHB jetzt auch im KonsortSWD-Projekt des RatSWD vertreten und arbeitet mit diesem unter der Leitung von Jutta Geldermann sehr gut zusammen

### 100 Jahre VHB



Am 26. November 2021 wurde unser Verband 100 Jahre alt. Mit 100 Jahren VHB feiern wir auch ein Jahrhundert BWL als Wissenschaft, heute das beliebteste Studienfach in Deutschland. Zu unseren Jubiläumsaktionen gehören:

Pünktlich zum Jubiläumstag werden seit dem 26.11.2021 **„100 Schlaglichter der BWL“ als virtueller Jubiläumskalender** veröffentlicht: Jeden Tag öffnet sich ein Türchen. Dahinter steckt jeweils eines der 100 Schlaglichter: Allgemeinverständlich und unterhaltsam formulierte Elemente aus dem Forschungskanon des Fachs gehören genauso dazu wie Klassiker aus der Unternehmenspraxis, originelle Perspektiven auf ein Forschungsphänomen oder historische Anekdoten. VHB Mitglieder reflektieren allgemeinverständlich und unterhaltsam ihre persönliche Auswahl. Allen Schlaglichtern ist gemeinsam, dass sie unsere Erinnerung an die vergangenen 100 Jahre Fachgeschichte auffrischen und gleichzeitig in die Zukunft weisen. Sie finden die Schlaglichter täglich auf unserer Internetseite unter <https://vhbonline.org>. Jedes Schlaglicht der BWL ist per Button am rechten Seitenrand in den sozialen Netzwerken teilbar. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf diesem Wege an der Verbreitung beteiligen!

Das bewährte Filmteam von Latest Thinking unterstützt uns beim Dreh eines **VHB-Kurzvideos**, in dem Mitglieder kurz zu Wort kommen. Ziel ist es, den VHB als Fachgesellschaft und Unterstützer

einer großen, lebendigen wissenschaftlichen Community in der BWL zu präsentieren. Freuen Sie sich mit uns auf das VHB-Video und die Premiere auf der VHB-Tagung.

Viele von Ihnen sind unserem letztjährigen **#VHB100 Call for Inspirations** nachgekommen und haben ihre kreativen, aktuellen und spannenden Beiträge eingereicht. Reinschauen lohnt sich: <https://vhbonline.org/ueber-uns/vhb100-call-for-inspirations>.

Die Autoren einer Reihe von Aufsätzen stellen diese als **Sammlung von Beiträgen zu 100 Jahre VHB-Geschichte** anlässlich des Jubiläums einem breiten Personenkreis open access zur Verfügung. Die meisten Beiträge sind bereits an unterschiedlicher Stelle erschienen und wurden auf der VHB-Webseite wiederveröffentlicht. Der Gesamtvorstand dankt unserem Kollegen und Ehrenmitglied Klaus Brockhoff und allen Beitragenden ganz herzlich für ihre Initiative und wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gute Lektüre: <https://www.vhbonline.org/ueber-uns/100-jahre-vhb/buch>

Frisch veröffentlicht und unter <https://www.bwlinbildern.de/> online zugänglich ist die **Ausstellung „BWL in Bildern: Was Unternehmen bewegen und was sie bewegt.“** 100 Jahre BWL in 100 Bildern werden gezeigt, zu so unterschiedlichen, BWL-bezogenen Themen wie Mittelstand, Industrie, Digitale Transformation und vielen mehr.

### **ProCareer**

ProCareer, unser Angebot zu Themen rund um die Karriere in der Wissenschaft, läuft auch in Pandemiezeiten weiter. Unsere Workshops sind insbesondere für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit dem Ziel der Promotion geeignet oder richten sich speziell an unsere VHB *experts*. Gerne begrüßen wir Forschende in allen Karrierephasen. Mit VHB-ProCareer wollen wir dabei unterstützen, Potentiale zu erkennen und durch persönliche Reflexion weiter aususchöpfen und damit die Karrierechancen in der Wissenschaft zu verbessern.

Im Jahr 2021 haben wir drei [Medientrainings](#) (exklusiv für VHB *experts*) durchführen können. In einem Workshop in Zusammenarbeit mit der MLP Finanzberatung SE zu „[Selbstbild & Wirkung – digital](#)“ konnten bereits zum dritten Mal Kenntnisse über eigene Stärken, Präferenzen, Antreiber und Motivatoren vertieft werden, um persönliche Zielsetzungen besser zu verstehen und Qualifikationen beruflich einsetzen zu können.

Alle Information und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.vhbonline.org/veranstaltungen/procareer>.

## **5. Tagungen und Konferenzen**

### **Jahrestagungen**

#### *Jahrestagung Düsseldorf – 8. bis 11. März 2022*

Unsere Jahrestagung findet in diesem Jahr virtuell an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf unter dem Generalthema „BWL.Weiter.Denken.“ statt. Bereits vier Wochen vor Kongressbeginn freuen wir uns über mehr als 500 Teilnehmende – ein großer Erfolg schon jetzt.

Wir freuen uns auf die Tagung und präsentieren Ihnen einige unserer Programm-Highlights:

[> Eröffnungssymposium | Dienstag, 8. März](#)

**„Warum und zu welchem Ende braucht man Betriebswirtschaftslehre. Die BWL aus Sicht wichtiger Stakeholder“**

Diskutieren Sie mit NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart, dem Mitglied des Sachverständigenrats Veronika Grimm, dem BDI-Vizepräsident Dieter Kempf und der designierten Wuppertaler Rektorin Birgitta Wolff.

[> Jubiläumssymposium | Mittwoch, 9. März](#)

**„100 Jahre VHB – BWL.Weiter.Denken.: Der Beitrag der Betriebswirtschaftslehre zu den großen Herausforderungen für Unternehmen und Gesellschaft“**

Freuen Sie sich auf dem Podium auf unsere Kolleginnen Christina Hoon und Caren Sureth-Sloane und die Kollegen Hans Ulrich Buhl, Dennis Hilgers, Thomas S. Spengler und Dodo zu Knyphausen-Aufseß unter der Moderation von Barbara E. Weißenberger.

[> Mehr als 20 weitere Symposia und Keynotes](#)

zu Themen rund um Forschung und Lehre in der BWL, mit Keynotes u.a. von Telekom-Vorständin Claudia Nemat und dem ehemaligen Verfassungsrichter Udo Di Fabio, mit über 15 Workshops eigens für den wissenschaftlichen Nachwuchs und einem breiten offenen wissenschaftlichen Programm mit über 180 Beiträgen aus den Wissenschaftlichen Kommissionen.

Das besondere Highlight für alle: Die Veranstaltungen stehen im Nachgang für drei Monate on-demand in der Mediathek der Konferenzplattform nur für Besucher der gesamten Konferenz zur Verfügung.

Unser Dank gilt dem Düsseldorfer Team, allen voran Kollegin Barbara E. Weißenberger, die sich der Herausforderung stellt, in diesen ungewissen Zeiten eine in vielerlei Hinsicht ganz besondere Tagung für die BWL durchzuführen. Nehmen Sie teil und verfolgen Sie alle Informationen zur Tagung auf <http://bwl2022.org>.

*Weitere Jahrestagungen*

Nach der diesjährigen Tagung folgen wir der Einladung nach Lüneburg. Als Generalthema ist „Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Entrepreneurship - die neue Troika der Betriebswirtschaftslehre?!“ vorgesehen. Wir freuen uns bereits heute auf die Tagung in der Salzstadt in der Heide und danken Kollegen Markus Reihlen stellvertretend für das gesamte Team für die Ausrichtung der Tagung.

Herzlichen Dank allen Organisatoren und Koordinatoren der Jahrestagungen für das große Engagement, der Disziplin Betriebswirtschaftslehre eine gemeinsame Plattform anzubieten!

## ***VHB im Dialog***

### ***Auf einen Kaffee mit...***

#### ***Entrepreneurship in Pandemiezeiten: Aufgaben, Themen und neue Rollen für die Hochschule***

Morgens um 08.00 Uhr mit einer frischen Tasse Kaffee berichteten am 17. März 2021 Helmut Schönenberger (TUM/UnternehmerTUM) und Christoph Ihl (TU Hamburg-Harburg) sehr kurzweilig über ihre Erfahrungen zur Frage, wie Forschung und Lehre dazu beitragen können, Unternehmen durch Herausforderungen pandemischer Zeiten zu bringen. Sie reflektierten anschaulich, ob große Unternehmen dazu überhaupt in der Lage sind oder ob es noch mehr Fokus auf Neugründungen bedarf. Sie beleuchteten wie Hochschulen aufgestellt sind, einerseits das in der Organisation vorhandene Expertenwissen zu transferieren und andererseits Studierende bei Fragen der Gründung zu begleiten.

Es entstand eine lebendige und sehr kurzweilige Diskussion mit den bis zu 110 Teilnehmenden, die von unseren Vorstandsmitgliedern Jetta Frost (Universität Hamburg) und Dennis Hilgers (JKU Linz) moderiert wurde.

Schauen Sie in die Aufzeichnung unter

<https://www.vhbonline.org/veranstaltungen/vhb-im-dialog/entrepreneurship-in-pandemiezeiten>.

### ***Auf einen Kaffee mit...***

#### ***„Holen – Fördern – Halten“: Berufung und Evaluation von Tenure-Track-Professuren in der BWL***

Der Tenure-Track Karriereweg etabliert sich – gefördert durch ein umfangreiches BMBF Programm – zunehmend an deutschen Universitäten. Es gilt das Nachwuchsförderungsprinzip „holen – fördern – halten“. Die Idee dahinter ist: Die Tenure-Track-Professur bildet einen klar strukturierten und an verbindlichen Qualitätskriterien ausgerichteten Karriereweg, der transparenten Verfahrensschritten folgt und das Berufungsalter deutlich vorzieht. Erforderlich sind transparente Anforderungen an Beurteilungskriterien und Qualität der Auswahlprozesse sowie der Zwischen- und Tenure-Evaluation.

Das Interesse, sich zu informieren, war groß: Am 17. Juni 2021 diskutierten wir mit rund 50 Teilnehmenden: Welche Erfahrungen gibt es bereits im Fach BWL dazu? Wie können allgemeine Bewertungskriterien spezifiziert werden? Welche Leistungen werden für eine erfolgreiche Tenure-Evaluation erwartet? Welche fachlichen Unterschiede gibt es in unserer Disziplin? Wie werden Zielvereinbarungen gestaltet? Welche Herausforderungen bestehen? Wie könnten Leitfäden für die Begutachtung gestaltet sein? Welche Rolle können eignungsdiagnostische Verfahren und Statusgespräche haben. Wie sind Mentoringprozesse zu gestalten?

Kurze Impulsbeiträge von Panelisten führten in die Diskussion ein, wie die gestiegene institutionelle Verpflichtung zur Qualitätssicherung in Berufungs- und Evaluationsverfahren umgesetzt werden kann und diskutierten über Erfahrungen.



Impulse und anschließend gemeinsame Diskussion mit dem Plenum	
Konsequenzen aus dem Tenure Track Programm des Bundes für Berufung und Evaluation	Prof. J. Frost, Uni Hamburg Prof. J. Ernstberger, TUM
Bewertung in Tenure Track Verfahren: Erfahrungen mit Art und Umfang der Kriterien	Prof. A. Schulz, TUM
Erfahrungen aus dem skandinavischen und anglo-amerikanischen System – Einblick in Prozesse und eingesetzte Tools sowie Bedeutung von Führung	Prof. S. Salomo, TU Berlin & DTU Kopenhagen
Maßgeschneiderte Potenzialdiagnostik für Tenure-Track Berufungs- und Evaluationsverfahren	Dr. F. Mundt und A. Seeburger, Univ. Hamburg
VHB Rating und Tenure Track Verfahren	Prof. W. Matiaske, HSU

Die Aufzeichnung der Beiträge finden Sie hier: <https://www.vhbonline.org/veranstaltungen/vhb-im-dialog/tenure-track>.

### **DFG-Nachwuchsworkshop**

Die Einwerbung von Drittmitteln gilt als ein wichtiger Indikator für erfolgreiche Forschung, bei Rankings, der Verteilung von Ressourcen oder bei Zielvereinbarungen. Die Förderprogramme der verschiedenen Förderinstitutionen, insbesondere aber der DFG, sind sowohl in deutschen Universitäten, aber auch in Kooperation mit ausländischen Förderinstitutionen, sehr wichtig. Erfreulicherweise sind sowohl die Anzahl der DFG-Anträge aus der BWL, als auch die Bewilligungsquote und insbesondere die bewilligten Mittel in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Der VHB bot vor diesem Hintergrund am Donnerstag, 11. November 2021, unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl (VHB-Vorstandsvorsitzender, DFG-Fachkollegiat für Betriebswirtschaftslehre, Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement und Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT, Augsburg und Bayreuth) einen Austausch zu Forschungsförderung durch die DFG an.

Mit den Beiträgen

**Forschungsförderung durch die DFG in der Betriebswirtschaftslehre: Programme, Antragstellung und Erfahrungen** von Dr. Christiane Joerk (DFG Programmdirektorin Geistes- und Sozialwissenschaften) und

**Erfolgreich DFG-Mittel einwerben: Erfahrungen und Hinweise von Fachkollegiaten**

von Prof. Dr. Mark Ebers (DFG-Fachkollegiat für Betriebswirtschaftslehre und Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation an der Universität zu Köln) und Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg (Sprecherin DFG-Fachkollegium für Betriebswirtschaftslehre und Lehrstuhl für Financial Engineering und Derivate am Institut für Finanzwirtschaft, Banken und Versicherungen des Karlsruher Instituts für Technologie)

wurde über die bedeutsamen Förderlinien der DFG zur Forschungsförderung in der Betriebswirtschaftslehre sowie über das Verfahren zur Antragstellung mit vielen Tipps und Anregungen für das Schreiben „guter“ Anträge informiert.

## 6. Wissenschaftsförderung

Der VHB verleiht in jedem Jahr Preise für bemerkenswerte internationale Publikationen oder innovative Lehrbuchveröffentlichungen. Vor diesem Hintergrund waren die Wissenschaftlichen Kommissionen aufgerufen, Nominierungen für den Best Paper Award, den Nachwuchspreis sowie den Lehrbuchpreis einzureichen. Die diesjährigen Preisträger wurden nach Vorauswahl durch Fachkomitees von Gesamtvorstand und Beirat ausgewählt.

### *Nominierungen für die VHB-Preise 2022*

Mit dem **Best-Paper-Award** würdigen wir im Verband das Engagement unserer Verbandsmitglieder, ihre wissenschaftlichen Aktivitäten über den deutschsprachigen Bereich hinaus auszudehnen und sich der internationalen Diskussion zu stellen. Die Nominierungen zum diesjährigen Preis finden Sie [hier](#).

Mit dem **Lehrbuchpreis** würdigen wir im Verband das Engagement unserer Mitglieder in der betriebswirtschaftlichen Lehre – die neben der Forschung eine zweite zentrale Aufgabe unserer Arbeit als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist. Mit diesem Preis soll die Bedeutung wissenschaftlich fundierter Lehre im Fach Betriebswirtschaftslehre hervorgehoben und gewürdigt werden. Die diesjährigen Nominierungen finden Sie [hier](#).

Mit dem MLP-**Nachwuchspreis** würdigen wir im Verband das Engagement unserer Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, ihre wissenschaftlichen Aktivitäten an renommierter Stelle zu präsentieren, über den deutschsprachigen Bereich hinaus zu publizieren und sich der internationalen Diskussion zu stellen. Die aktuellen Nominierungen finden Sie [hier](#).

Die Verleihung der VHB-Preise findet in diesem Jahr am 8. März 2022 während der virtuellen Jahrestagung statt. Wir laden sie herzlich ein, dabei zu sein: [www.bwl2022.org](http://www.bwl2022.org).

## 7. Verbandsangelegenheiten

### *Unser Gesamtvorstand*



Hans Ulrich Buhl  
Vorsitz



Jutta Geldermann  
Stellv. Vorsitz /  
Forschung u. Publikationen



Michael Ebert  
Schatzmeister



Jetta Frost  
Strategische  
Verbandsentwicklung



Dennis Hilgers  
Nachwuchsarbeit



Christina Hoon  
Öffentlichkeitsarbeit



Andreas Walter  
Strategische  
Mitgliederentwicklung

### *Betriebsausflug 2021*



Am 2. November 2021 trafen sich die VHB-Geschäftsstelle mit Mitgliedern des Gesamtvorstands zu einem gemeinsamen Betriebsausflug in die Göttinger Wälder. Ein herrlicher Ausflug mit kleiner Bewegungseinheit sowie einem leckeren Essen zum Abschluss.

### ***Ehrenmitglied Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Schreyögg am 30.11.2021 verstorben***



Georg Schreyöggs wissenschaftlicher Werdegang war geprägt durch konstruktivistisch-methodische Stringenz – ganz im Sinne seines Lehrers Horst Steinmann – und sein Faible für strategische Unternehmensführung. Er promovierte 1977 und habilitierte 1983 in Nürnberg. Im Rahmen von hochrangigen Publikationen in Zeitschriften wie dem *Academy of Management Review* publizierte er mit Artikeln zu „organisatorischer Wandel“, „dynamische Kompetenzen“, „Pfadabhängigkeit“ und „Wissensmanagement“ schon frühzeitig Themen, die im Kern betriebswirtschaftlicher Fachdiskussion stehen. Neben Publikationen in Zeitschriften hat er auch diverse Lehrbücher im Bereich Organisation und Management verfasst, die sich ebenfalls durch methodische Gründlichkeit und pädagogische Ambitioniertheit auszeichneten.

Von 1993-2011 gab Georg Schreyögg die Zeitschrift „Managementforschung“ mit heraus, von 1998-2002 war er Mitherausgeber von „Organization Studies“. In den Jahren 2004 bis 2008 wirkte er im Fachkollegium Wirtschaftswissenschaften der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit. Er war Mitbegründer des DFG-Graduiertenkollegs „Pfade organisatorischer Prozesse“, das er von 2005 bis 2007 stellvertretend leitete und dessen Leitung er in der zweiten Kohorte ab 2008 ganz übernahm. Georg Schreyöggs Werdegang als Universitätsprofessor umfasste die Stationen Bamberg, Hagen und Berlin, wo er bis zuletzt an der Freien Universität lehrte. Die Universität Graz verlieh ihm 2004 die Ehrendoktorwürde.

Georg Schreyögg war ein höchst engagiertes Mitglied im VHB und wirkte intensiv an der Verwirklichung der Ziele des Verbandes mit. So bereitete er den Weg für eine Vielzahl an Projekten und setzte sich, wo immer möglich, für seine fachliche Community ein. Von 1997 bis 1998 war Georg Schreyögg Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission (WK) Organisation. Den Vorstandsvorsitz des VHB übernahm er von 2005 bis 2006. Als Mitglied des JOURQUAL-Beirats trug er zwischen 2010 bis 2016 zu dessen Gelingen bei. Ebenfalls ab 2010, bis zum Jahr 2017, führte er ProDok-Kurse zum Thema „Qualitative Research Methods“ durch. Anschließend wirkte er bis 2020 als Sprecher der ProDok Faculty. Georg Schreyögg regte innerhalb des Verbands die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit an. Auch am Entstehen und der Gestaltung der Verbandszeitschrift *Business Research (BuR)* war er beteiligt. Im Jahr 2017 wurde Georg Schreyögg in Anerkennung seiner Verdienste um die betriebswirtschaftliche Forschung zum Ehrenmitglied des VHB ernannt.

Der VHB trauert um einen in höchstem Maße vorausschauenden und renommierten Wissenschaftler, engagierten Lehrer und wegweisenden Förderer der Betriebswirtschaftslehre, aber auch einen geradlinigen und wertschätzenden Kollegen und Menschen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### ***Ehrenmitglied Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Albach am 25.12.2021 verstorben***

Horst Albach war ein hochangesehener Wissenschaftler mit neun Ehrendokortiteln im In- und Ausland. Er hatte Abschlüsse sowohl in Betriebswirtschaft als auch Volkswirtschaft und wurde nach seiner Habilitation 1960 bereits in jungen Jahren an die Universität Bonn berufen. Dort lehrte er 30 Jahre lang. Parallel hierzu war er an der FU Berlin, der HU Berlin und der WHU – Otto Beisheim School of Management tätig. In dieser Zeit und auch später hat Horst Albach viele Kollegen und Studenten inspiriert und eine Vielzahl von Schülerinnen und Schüler hervorgebracht, welche heute in Spitzenpositionen in Praxis und Wissenschaft erfolgreich tätig sind.



Er engagierte sich früh im internationalen Austausch. Seine Gastprofessuren führten ihn u. a. nach Afghanistan, Österreich, Schweden, Südafrika und in die USA.

In die unternehmerische Praxis hinein wirkte Horst Albach durch die Übernahme von Aufsichtsrats- und Beiratsmandaten sowie vielfältige Beratungen.

Weiterhin war er lange Jahre Herausgeber der „Zeitschrift für Betriebswirtschaft“.

Horst Albach hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Darunter das „Große Verdienstkreuz mit Stern“. Er wurde als erster Betriebswirt überhaupt in den Rat der „Fünf Wirtschaftsweisen“ aufgenommen. Auch der Orden „Pour le Mérite“ hat Horst Albach im Jahr 2000 in seine Reihen aufgenommen und ihn zeitweise zu seinem Kanzler gemacht.

Horst Albach war ein höchst engagiertes Mitglied im VHB. Den Vorstandsvorsitz des VHB übernahm er von 1989 bis 1990. Er engagierte sich über viele Jahre bei der Förderung der deutsch-japanischen Beziehungen in der Betriebswirtschaftslehre. Unter seinem VHB-Vorsitz kam es unter Nutzung seiner internationalen Kontakte 1990 zur Gründung der „International Federation of Scholarly Associations of Management“ (IFSAM), in welcher der VHB viele Jahre vertreten war. U. a. dadurch trug er wesentlich zur internationalen Vernetzung des VHB bei. Weiterhin war er intensiv an der Aufarbeitung der Geschichte des VHB beteiligt und war bis zu seinem Tod korrespondierendes Mitglied in der Arbeitsgruppe Geschichte des VHB - Ideengeschichte der BWL. Im Jahr 1999 wurde Horst Albach in Anerkennung seiner Verdienste um die betriebswirtschaftliche Forschung zum Ehrenmitglied des VHB ernannt.

Der VHB trauert um einen in höchstem Maße anerkannten Wissenschaftler und wegweisenden Förderer und Experten der Betriebswirtschaftslehre. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## 8. Who is Who 2022

### Gesamtvorstand 2021/2022

Hans Ulrich Buhl – Vorsitz  
Jutta Geldermann – Stellv. Vorsitz,  
Ressort Forschung und Publikationen  
Michael Ebert – Schatzmeister  
Jetta Frost – Ressort Strategische  
Verbandsentwicklung  
Dennis Hilgers – Ressort Nachwuchsarbeit  
Christina Hoon – Ressort Öffentlichkeitsarbeit  
Andreas Walter – Ressort Strategische  
Mitgliederentwicklung

### Mitgliedschaftskommission

Andreas Walter – Vorsitzender  
Jörn Schönberger

### Liaison Member

Caren Sureth-Sloane  
(Schmalenbach-Gesellschaft)  
Susanne Homöle  
(Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher  
Fakultätentag)

### Rechnungsprüfer

Guido Förster  
Ulfert Gronewold

### DFG-Fachkollegien

Hans Ulrich Buhl  
Mark Ebers  
Alf Kimms  
Katja Schimmelpfeng  
Marliese Uhrig-Homburg

### Ethikbeauftragte

Hans-Ulrich Küpper  
Andreas Georg Scherer – Stellv.

### Sprecher der Arbeitsgruppen

Hans-Joachim Böcking – Ange-  
wandte BWL/VWL im WP-Examen  
Wenzel Matiaske – Geschichte des  
VHB - Ideengeschichte der BWL  
Dennis Hilgers – Nachwuchsarbeit  
Oliver Entrop – ProDok Faculty

### Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommissionen

Christian Andres – Bankbetriebs-  
lehre / Finanzierung  
Reinald Koch – Betriebswirtschaft-  
liche Steuerlehre  
Nancy Wunderlich – Dienstleis-  
tungsmanagement  
Joachim Prinz – Hochschul-  
management  
Markus Pudelko – Inter-  
nationales Management  
Jörn Schönberger – Logistik  
Christoph Burmann – Marketing  
Martin Müller – Nachhaltigkeits-  
management  
Jörg Lindenmeier – Öffentliche  
Betriebswirtschaftslehre  
Guido Voigt – Operations  
Research  
Markus Reihlen – Organisation  
Marion Festing – Personal  
Thomas Volling – Produktionswirt-  
schaft  
Rolf Uwe Fülber – Rechnungswesen  
Philip Meissner – Strategisches  
Management  
Katrin Talke – Technologie, Inno-  
vation und Entrepreneurship  
Susanne Strahringer – Wirt-  
schaftsinformatik  
Georg Trautnitz – Wissenschafts-  
theorie und Ethik in der Wirt-  
schaftswissenschaft

### Jahrestagung 2022

Barbara E. Weißenberger – Spre-  
cherin des Organisationskomitees

### VHB-Board of Friends – Vorstand

Sönke Albers – Vorsitz  
Burkhard Schwenker –  
Stellvertretender Vorsitz  
Wolfgang Ballwieser –  
Schatzmeister

### VHB-Board of Friends – Rechnungsprüfer

Hendrik Fehr  
Edgar Löw

### SBUR Editor-in-Chief

Thomas Gehrig  
Alfred Wagenhofer

### Publikationskommission - VHB

Jörg Sydow  
Tina Osteneck  
Hans Ulrich Buhl

### Publikationskommission - SG

Caren Sureth-Sloane  
Uschi Backes-Gellner  
Mark Ebers

### Auswahlgremium Best Paper Award / Nachwuchspreis (2022)

Marion Büttgen  
Stefan Göbel  
Thomas Spengler

### Auswahlgremium Lehrbuchpreis (2022)

Rainer Baule  
Marko Sarstedt  
Susanne Strahringer

## 9. Termine 2022

- 21.02.2022 | Online | Sitzung der WK Wirtschaftsinformatik (WI)
- 28.02.-03.03.2022 | Online | VHB-ProDok Kurs "Recent Trends in Tax Research"
- 07.03.2022 | Düsseldorf | Sitzung des Gesamtvorstandes
- 08.03.2022 | Düsseldorf | Virtuelle Hauptversammlung des VHB
- 08.-11.03.2022 | Düsseldorf | Virtuelle Jahrestagung des VHB
- 08.-11.03.2022 | Düsseldorf | Jahrestagung der WK Marketing (MARK)
- 08.-11.03.2022 | Düsseldorf | Jahrestagung der WK Rechnungswesen (RECH)
- 21.03.-08.04.2022 | Online | VHB-ProDok Kurs "Machine Learning"
- 22.-25.03.2022 | Online | VHB-ProDok Kurs "Qualitative Research Methods"
- 28.-31.03.2022 | Paderborn | VHB-ProDok Kurs "Exp. Research and Behavioral Decision Making"
- 05.-08.04.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Methods of Interviewing"
- 02.-13.05.2022 | Online | VHB-ProDok Kurs "Design Science"
- 17.-20.05.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Applied Regression Analysis"
- 30.05.-02.06.2022 | Wiesloch | VHB-ProDok Kurs "Asset Pricing and Capital Market Research"
- 07.06.-05.10.2022 | hybrid | VHB-ProDok Kurs "Gender, Diversity and Inclusion Research"
- 15.-16.06.2022 | Tübingen | Nachwuchsworkshop der WK Internationales Management (INT)
- 17.-18.06.2022 | Tübingen | Jahrestagung der WK Internationales Management (INT)
- 11.-14.07.2022 | Köln | VHB-ProDok Kurs "Marketing Strategy Performance: Theory, Models, and Empirical Applications"
- 22.06.2022 | tba | VHB im Dialog
- 22.-23.06.2022 | Hamburg | VHB Vorstandssitzung
- 29.08.-01.09.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Advanced Topics in Experimental Accounting Research"
- 05.-08.09.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Managing Interorganizational Relations - Process Views"
- 06.-09.09.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Meta-Analysis"
- 06.-30.09.2022 | hybrid | VHB-ProDok Kurs "Quantitative Empirical Accounting Research and Open Science Methods"
- 07.-16.09.2022 | hybrid | VHB-ProDok Kurs "Endogeneity in Applied Empirical Research"
- 12.-15.09.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Ethnographic Research"
- 12.-15.09.2022 | Bremen | VHB-ProDok Kurs "Adv. Topics and Exp. Methods in Consumer Research"
- 20.-23.09.2022 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Machine Learning"
- 04.-07.10.2022 | Paderborn | VHB-ProDok Kurs "Data Science as a Research Method"
- 10.-13.10.2022 | Mainz | VHB-ProDok Kurs "Design and Application of Metaheuristics"
- 03.11.2022 | tba | VHB im Dialog
- 03.-04.11.2022 | tba | VHB Vorstandssitzung
- 04.11.2022 | tba | VHB Beiratssitzung

